

Кош Келинздер - Herzlich Willkommen

Praxissemester in Kirgistan



Die Mittelschule in Tosor

Die „Tosor orto mektebi“ liegt zentral am Dorfplatz neben Bibliothek und Dorfclub, nahe der Krankenstation. Sie besteht aus einem kleineren einstöckigen Gebäude, in dem die Grundschulklassen unterrichtet werden, und dem zweistöckigen Gebäude (1990 gebaut) für die Klassen 5 bis 11. Insgesamt werden hier 466 Schüler/innen von 40-45 Lehrer/innen unterrichtet. Im Schulhaus ist es kühl, die Wände sind freundlich hellblau gestrichen. Neben den Klassenzimmern mit einfachen Holztischen und -stühlen gibt es einen Sportsaal (Stolz der Schule), eine Mensa, in der die Grundschüler einen kostenfreien Imbiss erhalten, eine Bibliothek und einen Computerraum (ohne Internetanschluss). Im kleinen Museum ist die Schulgeschichte dokumentiert. Es gibt ein Lehrerzimmer (mit ständig laufendem Fernseher) und einen Veranstaltungssaal mit kleiner Bühne. Auf dem Schulhof werden in den warmen Monaten die allwöchentlichen Versammlungen (Linejki) abgehalten. Der Unterricht findet montags bis samstags von 8-13 Uhr statt. Am Samstag werden meist Aufräumarbeiten erledigt.



Meine Tätigkeiten

Ich hospitierte und war als Fotografin bei schulischen Veranstaltungen tätig. Für den Englisch-Unterricht sollte das methodisch-didaktische Konzept überarbeitet werden. Ich unterrichtete Englisch und gab Nachhilfe.

Meine Forschung

Meine ethnohistorische Studie beschäftigte sich mit der Entwicklung der Dorfschule im Zeitraum von 1970 bis heute: Wie hat sich die Schule im Hinblick auf materielle Basis, Unterrichtsgestaltung, Wertevermittlung, Rolle im Dorf etc. entwickelt? Die Forschung bestand aus teilnehmender Beobachtung, Interviewführung, Fragebogenerhebung, Suche nach schriftlichen Dokumenten, Fotografien etc. im Schulmuseum, in der Bibliothek und anderen Archiven. Interessante Forschungsgegenstände für die teilnehmende Beobachtung waren z.B. schulische Wettbewerbe („Tag der russischen Sprache“), Feste („Alippe“-Erstklässlerfest), offener Unterricht usw. Insgesamt führte ich 16 Interviews. Auch waren Alltagsgespräche wichtige Quellen.



Praktikum beim NABU Kirgistan

2002 gegründet, umfasst der NABU Kirgistan 19 hauptamtliche Mitarbeiter, die in den Bereichen Monitoring, Umweltbildungsarbeit oder bei der Anti-Wilderer-Gruppe Bars tätig sind.

Das Schneeleoparden-Rehabilitationszentrum

Das Gehege der derzeit fünf Schneeleoparden liegt in den Bergen am Yssyk Köl. Im Wechsel arbeiten und leben dort vier Wildhüter, die sich um die Schneeleoparden kümmern, aber auch Vögel und andere Tiere wie Luchse bis zu ihrer Wiederauswilderung gesund pflegen.

Schneeleoparden sind in mittel- und zentralasiatischen Hochgebirgen zu Hause und vom Aussterben bedroht (noch ca. 3.500-5000). Die drei ausgewachsenen Schneeleoparden des Zentrums wurden aus Wildererfallen und einem kasachischen Wanderzirkus gerettet.

Mein Praktikum bestand aus drei Wochen Aufenthalt im Schneeleoparden-Rehabilitationszentrum und Übersetzungsarbeit in der Filiale in Bischkek.

